

PFARRE ST. GEORGEN IM GAILTAL

GEORGIBOTE

Juli-August 2025

Ausgabe 4



Papst Leo XIV.

Am 8. Mai 2025 wurde Kardinal Robert Francis Prevost
zum neuen Papst der kath. Kirche „gewählt“

Grüß Gott liebe Schwestern und Brüder!

Ich habe für euch eine frohe Botschaft. Ihr werdet wieder einen eigenen Pfarrer in St. Georgen vor Ort haben. Mit dem 1. September beginnt ein neuer Pfarrer aus Indien den Dienst bei euch. Er wird natürlich auch andere Aufgaben in unserem Dekanat haben. Also eine neue Epoche, ein neues Kapitel in der Geschichte der Pfarre.

Ich bedanke mich bei allen, die mit mir in diesen 2 Jahren mitgebetet und mitgearbeitet haben. In erster Linie dem PGR und Mesnerei in allen Kirchen. Dann auch den wenigen von euch, die zu den Gottesdiensten gekommen sind oder sogar die Sakramente durch meinen Dienst empfangen wollten. Danke auch für das Vertrauen, dass ich manche eurer Toten bestatten durfte.

Die ganze Wahrheit ist aber wichtig. Ich habe mich leider von der Mehrheit der Bevölkerung in der Pfarre St. Georgen nicht aufgenommen gefühlt. Viele haben mich, meinen Dienst total abgelehnt. Kein Kind wollte länger ministrieren, kaum Kirchenbesucher, meistens nicht gewünscht, dass ich die Sakramente spende. Mir wurden finanzielle Vorwürfe gemacht, ich wurde sogar öffentlich nach dem Gottesdienst beschimpft. Die Vereine in der Pfarre waren nicht interessiert für die Mitarbeit mit mir, die Personen des öffentlichen Lebens haben mir bei den Veranstaltungen nicht einmal Hand geben wollen.

Sehr traurig verlasse ich die Pfarre St. Georgen. Falls ich jemanden verletzt habe, bitte ich um Verzeihung. Weil das pfarrliche Leben total ruiniert ist, hoffe ich, dass der neue Pfarrer es wieder aufbauen kann.

Ich wünsche euch viel Gottes Segen weiter

Provisor Marcin Mrawczynski

GOLDENE HOCHZEIT



Am 17. Mai feierten unser engagierter Pfarrgemeinderatsobmann Rudi Treffner und seine liebe Frau Helli ihr 50-jähriges Ehejubiläum.

Im Rahmen der feierlichen Vorabendmesse erteilte unser Herr Pfarrer dem Jubelpaar den priesterlichen Segen und lud im Namen der Familie zur anschließenden Agape. Danke für Ihre sehr persönlichen und herzlichen Worte anlässlich dieser würdigen Feier!

Euch beiden, liebe Helli, lieber Rudi, danken wir für Euren unermüdlichen Einsatz im Dienst unserer Pfarre! Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Freude und Gottes Segen für Eure weitere gemeinsame Zukunft!



Florianimesse und

Feuerwehrautosegnung in Tratten

Im Rahmen des 135-Jahr-Jubiläums der FF Tratten wurden bei der Florianimesse das neue Kleinlöschfahrzeug und die Tragkraftspritze feierlich gesegnet.



Gottesdienst in der Ortskapelle von Michelhofen



Wenn das PARADIES eine stille, unberührte Welt in idyllischer Abgeschiedenheit ist, so haben wir es an diesem lauen Sommerabend des 12. Juni ganz bestimmt auf der Höhenterrasse von Michelhofen gefunden – weit abgelegen von der rastlosen Betriebsamkeit und dem pulsierenden Verkehrslärm des Talbodens, malerisch schön. Tatsächlich, unsere Vorfahren wussten um die besonderen Kraftorte, an denen sie ihre Kirchen errichtet haben. In der „spätbarocken Kapelle von 1725“ feierten wir alsdann auch heuer den alljährlichen Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Antonius von Padua und im Gedenken an alle Verstorbenen des Ortes. Ein herzliches Danke für die stimmungsvolle Messfeier, ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die großzügige Agape!



GEORGI-KIRCHTAG MIT PFERDESEGEN

Ein Jahresereignis der besonderen Art erlebte unsere Pfarre am ersten Sonntag nach Ostern. An diesem sogenannten „Weißen Sonntag“ feierte sie den traditionellen ersten Kirchtag zu Ehren des Heiligen Georg, nach dem nicht nur Ort und Pfarre, sondern auch namhafte Länder wie Georgien, amerikanische Bundesstaaten wie Georgia und junge britische Prinzen benannt sind.

Der Brauch will es, dass an diesem Tag nach dem Festgottesdienst der feierliche Pferdesegen erteilt wird. Immerhin gilt Georg, der in der Mittelnische des Hauptaltars „zu Pferd“ dargestellt ist – so wie der Heilige Stephanus – als Patron der Reiter und Pferde. Diese konnten wir anschließend auf der Pfarrhofswiese und unter der Linde bewundern, mit dabei viele kleine und junge Pferdeliebhaberinnen und Pferdeliebhaber. Für sie war dieses Ereignis ganz besonders aufregend, ihr herzerwärmendes Freudestrahlen für uns rührend und bezaubernd. „Wenn wir nicht werden wie die Kinder“ – begeisterungsfähig, tierlieb und schöpferisch verantwortlich ...

Herzlich danken wir allen Tierfreundinnen und Tierfreunden. Wie immer unserem Herrn Pfarrer für die feierliche Mess- und Segensgestaltung, dem Kirchenchor für seine stimmungsvolle Begleitung des Gottesdienstes und den drei Ministrantinnen für ihren ehrenvollen Dienst. Ein ausdrücklicher Dank für die nette Idee mit den Lebkuchenherzen ergeht an Frau Martina Zollner, für unser leibliches Wohl sorgte dankenswerterweise Frau Elfi Andritsch und ihr bewährtes Team. Stimmungsvoll und gesellig haben wir mit diesem Patroziniumsfest und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein den Reigen der diesjährigen Kirchtagssaison eröffnet. Gefolgt vom Gottesdienst und Gräbersegen am Kirchmontag.



„MÜTTER SIND ENGEL IN AUSBILDUNG“ - Gottesdienst am Vorabend des Muttertags

Schon am 10. Mai durften wir heuer einen Vorgeschmack auf den Muttertag erleben. In bewegenden Gebeten und den tagesaktuellen Fürbitten dachten wir an alle Mütter: Diese Glücksfeen, Mutmacherinnen und Heldinnen des Alltags. Sie sind es, die ihre Kinder immer schon und auch ganz aktuell – SO GUT SIE KÖNNEN – „durch Leben, prekäre Situationen und Krieg“ begleiten. Und mehr noch. Gott spricht nicht nur durch das Evangelium mit uns. „Er tut dies“, so Pfarrer Martin, „auch in unserer Zeit, zu dir und mir – durch unsere Mutter.“

Auch diesmal bedankte sich unser Herr Pfarrer am Ende des Gottesdienstes „durch die Blume“, indem er jeder Dame persönlich eine wunderschöne langstielige Rose überreichte. Eine nette Aufmerksamkeit unseres Pfarrgemeinderats-Obmanns Rudi Treffner. Ihnen beiden und Euch allen, die Ihr mitgefeiert habt, gilt unser besonderer Dank!



Donnerstag, 03. Juli SG 17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Hl. Messe um neue Berufungen
und eucharistische Anbetung

Samstag, 05. Juli STST 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Hl. Messe Medjugorje Andacht

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 06. Juli FF Bach **10:15 Uhr Wortgottesdienst mit Diakon Novak**
+ Verstorbene des Pensionistenverbandes Wertschach;

Donnerstag, 10. Juli SG 18:00 Uhr Hl. Messe

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Juli SG 10:30 Uhr Wortgottesdienst mit Fr. Michaela Striedner
+ Jakob und Maria Rachoi;

Donnerstagsmesse entfällt wegen Urlaubs

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Juli SG 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Hl. Christophorus
mit Fahrzeugsegnung und MIVA-Sammlung
+ Anton und Maria Wertschnig und Leopold Lepuschitz;

Montag, 21. Juli KE 18:00 Uhr Hl. Messe
+ Edi Janschitz; + Hedwig Janschitz;

Donnerstag, 24. Juli SG 18:00 Uhr Hl. Messe
+ Wilhelmine Schnabel (30 Tg.)

17. Sonntag im Jahreskreis TRATTNER KIRCHTAG

Sonntag, 27. Juli TR 08:30 Uhr Kirchtagsmesse
+ Kurt Rupnig, Maria u. Jakob Tschabuschnig und Metzger Verst.;
+ Maria und Stefan Schmied und Keuschler Verst.;
+ Frieda und Alexander Brugger;

Montag, 28. Juli TR 17:00 Uhr Kirchmontagsmesse
+ Franz Augustin und Offart Verst.;
+ Leo und Andreas Troxler;
+ Emmerich, Magdalena u. Josef Madritsch;

Donnerstag, 31. Juli SG 18:00 Uhr Hl. Messe
+ Hannes (3. Jm.) und Franz Zavodnik;

DAS EWIGE LICHT IM JULI WURDE GESTIFTET

St. Georgen

29.06.-05.07. + Verstorbene des Pensionistenverbandes Wertschach; + Ernst Angermann u. Angehörige;
06.07.-12.07. + Familie Rachoi Wertschach;
13.07.-19.07. + Raimund Wiegele und Hausverstorbene; + Anton und Maria Wertschnig und Leopold Lepuschitz;
20.07.-26.07. + Hannes und Franz Zavodnik;
27.07.-02.08. + Johann Isepp sen.; + Hannes und Franz Zavodnik;

Kerschdorf + Arme Seelen;

Tratten + Frieda und Alexander Brugger; Maria und Stefan Schmied und Keuschler Verst.;
+ Emmerich, Magdalena u. Josef Madritsch;

Emmersdorf + Arme Seelen;

Samstag, 02. August STST 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Medjugorje Andacht

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 03. August SG 09:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 04. August KE 18:00 Uhr Hl. Messe
+ Vinzenz, Theresia u. Valentin Hebein;
Donnerstag, 07. August SG 17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Hl. Messe um neue Berufungen
und eucharistische Anbetung

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 09. August Steben 15:00 Uhr Hl. Messe
SG 18:00 Uhr Vorabendmesse
+ Albina und Josef Möderndorfer;
+ Fischer Daniel (1. Jm.);
+ Rachoi Verst. Semering;
Montag, 11. August TR 18:00 Uhr Hl. Messe
+ Pacher Verst. und Gortsch Eltern;
+ Für Gesundheit;
Dienstag, 12. August NACHTWALLFAHRT NACH EMMERSDORF
SG 19:00 Uhr Treffpunkt vor der Kapelle St. Georgen
EM 20:00 Uhr Nachtwallfahrtsmesse

Mariä Aufnahme in den Himmel

Freitag, 15. August SG 10:30 Uhr Hl. Messe mit **Kräutersegen**
+ Marlene Madritsch;
+ Maria Moser und Tengg Verst.;

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. August SG 18:00 Uhr Vorabendmesse
(SO Kirchtag in STST)
Donnerstagsmesse entfällt wegen Urlaubs

21. Sonntag im Jahreskreis BARTHOLOMÄUS PATROZINIUM IN EMMERSDORF

Sonntag, 24. August EM 09:00 Uhr Kirchtags-Wortgottesdienst mit Diakon Novak
+ Walter Blattmig;
Donnerstag, 28. August SG 18:00 Uhr Hl. Messe

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. August SG 18:00 Uhr Vorabendmesse
+ Valentin und Christine Hebein und Angehörige;
+ Erna Sternig (2. Jm.);
+ Jarnig u. Nessmann Verst.;

DAS EWIGE LICHT IM AUGUST WURDE GESTIFTET

St. Georgen

03.08.-09.08. + Franz Wiegele; + Rachoi Verst. Semering;
10.08.-16.08. + Albina und Josef Möderndorfer; + Verst. Pfeifer Hadersdorf; + Maria Moser und Tengg Verst.;
+ Verst. Beer und Gitti Thalauer; + Gustav Rachoi; + Daniel und Franz Fischer;
17.08.-23.08. + Raimund Wiegele; + Hannes Warmuth und Christine und Alois Kerschbaumer;
24.08.-30.08. + Johann und Christine Andritsch und Profanter Dietmar;
+ Valentin und Christine Hebein und Angehörige; Jarnig u. Nessmann Verst.;

Kerschdorf

+ Vinzenz, Theresia u. Valentin Hebein;

Tratten

+ Arme Seelen;

Emmersdorf

+ Arme Seelen;

Erstkommunion in der Filialkirche in Tratten

Ein unvergesslicher Tag der Freude

Am **18. Mai 2025** durften **zwölf Kinder** in Tratten ein ganz besonderes Fest feiern: ihre **Erstkommunion**. Die feierliche Messe wurde in der wunderschön geschmückten Kirche - sie gehört zur Pfarre St. Georgen - zelebriert, die sich mit festlicher Dekoration und liebevollen Details von ihrer allerschönsten Seite zeigte.

Die Kinder zogen mit leuchtenden Augen in die Kirche ein, begleitet von festlicher Musik, die den feierlichen Rahmen unterstrich. Musikalisch wurde die Messe stimmungsvoll von **Daniela und Christina Assek** umrahmt. Die Erneuerung des Taufversprechens war ein emotionaler Höhepunkt, bei dem nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene spürten, wie lebendig der Glaube in unserer Gemeinschaft ist.



Pfarrer Martin überreichte jedem der Erstkommunionkinder ein Glaskreuz und ein liebevolles Geschenk, welches die Lehrer für ihre Schüler vorbereitet hatten, als Erinnerung an diesen besonderen Tag. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit mit Christus.

Nach der Messe fand eine köstliche **Agape** statt, bei der man bei Speis und Trank gemeinsam feiern, plaudern und die Freude teilen konnte. Viele Menschen aus der Pfarre, Verwandte und Freunde waren gekommen, um diesen besonderen Tag mit den Erstkommunikanten zu erleben.

Es war ein Tag voller Freude, Dankbarkeit und Gemeinschaft – ein unvergessliches Ereignis für unsere Kinder und den Pfarrverband. Die Erstkommunionkinder sind aus den Pfarren St. Georgen, St. Paul und St. Stefan - sie besuchen die Volksschule in St. Stefan.

Vielen Dank für die fleißigen Hände, welche dieses Fest ermöglicht haben.

Sonja Kucher

UNSERE ERSTKOMMUNION - „Schön, dass Ihr bei uns seid!“

Im Zeichen einer großen Feierlichkeit stand unsere Kirche am 25. Mai, als Ihr – liebe AMELIE, ANNIKA, LARA, LIAH und MAJA, lieber JONATHAN, LUCIO und NILS – das erste Mal zum „Tisch des Herrn“ geladen wart. Auf vielfältige Weise habt Ihr „Kinder der Hoffnung“ Euch davor auf das große Ereignis vorbereitet: in Gruppenstunden, im Religionsunterricht, durch das Feiern des Glaubens im Gottesdienst und in der Familie.

Wie sprudelnd-lebendig war dann der Kirchenraum durch Euch. Wie bewegend Eure Teilnahme an der Messgestaltung. Wie herzerwärmend Euer fröhlicher Gesang. Ihr habt alle Aufgaben wirklich „Gloria, bravo bravissimo“ gemeistert! Sie, liebe CARMEN ANDRITSCH, haben mit Ihrer bezaubernden instrumentalen und gesanglichen Begleitung der Kinder auch diese Erstkommunion zu einem unvergesslich schönen Erlebnis gemacht! Vielen Dank, dass Sie unseren geschätzten KIRCHENCHOR auf diese Weise unterstützten.



Auch Ihnen, PFARRER MARTIN, gebührt große Anerkennung! Sie haben unsere Kinder mit viel Ruhe und Herzlichkeit auf diese persönliche Begegnung im Sakrament vorbereitet und damit die Freundschaft mit Jesus vorgelebt. Eine Freundschaft, „die Euch Kindern im Heiligen Mahl geschenkt ist, und um die Ihr Euch nun gut kümmern dürft“, erinnern Sie uns. FÜR EUCH beginnt damit „das besondere Abenteuer mit Jesus“, FÜR UNS als Pfarrgemeinde eine Lebendigkeit, die wir durch all die unterschiedlichen Altersgruppen, aber ganz besonders durch Euch, liebe Kinder, spüren. „Wie schön, dass Ihr bei uns seid!“

Von nun an ist der „TISCH DES HERRN“ bei jedem Gottesdienst AUCH FÜR EUCH bereit. „Jesus selbst lädt uns ein“, so wie Eure fleißigen ELTERN und GROSSELTERN im Anschluss an den Festgottesdienst zum reichlich gedeckten AGAPEN-TISCH geladen haben.

Wenn dann alle geladenen Gäste wie ONKEL, TANTEN, PATINNEN, PATEN, LEHRERINNEN ... auch tatsächlich kommen: Freut uns das nicht ganz besonders?



BITTPROZESSION vor CHRISTI HIMMELFAHRT - Unterwegs sein mit Gott

Vielleicht erinnern Sie sich noch, am Nachmittag des 28. Mai zwischen Labientschach und St. Georgen kurz den Fuß vom Gaspedal genommen zu haben. Eine kleine Pilgergruppe war entlang der Straße unterwegs, zwischendurch auch durch Wald und Wiese. Sehr untypisch im Landschaftsbild und dann doch wieder nicht. Denn an vielen Orten im ganzen Land machten sich vor diesem Feiertag Menschen auf den Weg zu ihren Pfarrkirchen, um den „Segen für die Orte und Felder“ zu erbitten, „Sonne und Regen zur rechten Zeit“. GERN GESCHEHEN. Auch der darauffolgende Gottesdienst stand im Zeichen dieses Anliegens und des Hochfests Christi Himmelfahrt, das für Jesus ein „Heimgehen“ war: So wie es „auch uns versprochen“ ist. Vielen Dank für die berührende Predigt! Herzlichen Dank für die Weggemeinschaft!

BADSTUBENGOTTESDIENST IN 1350 METERN SEEHÖHE

Dem Alltag entrückt. Dem Himmel näher

Am Dienstag nach Pfingsten sind wieder viele Pfarrangehörige und Bekannte aus den umliegenden Pfarren der Einladung zur traditionellen Wallfahrt auf die BADSTUBE gefolgt. Bei stahlend-schönem Sonnenschein. Vor etwa 125 Jahren sah die Wittersituation beunruhigend anders aus: Drei Jahre in Folge waren „über den Badstubenweg“ schwere Hagelschläge nieder gegangen und hatten im Tal alle Felder verwüstet. Einem Gelübde zufolge wurde hier deshalb schon bald mit dem Bau einer MUTTERGOTTESKAPELLE begonnen und in Bittgängen um die Bewahrung vor Hagel, Frost und anderen Unwettern gebetet.

Auch heute mit im Gepäck: persönliche Anliegen und das Gebet für liebe Menschen. Auch heuer wieder reich beschenkt. Wir freuten uns über den feierlichen Gottesdienst, die stimmungsvolle musikalische Gestaltung durch Ernst Lippautz und die stärkende Agape von Helli und Rudi Treffner: eine zünftige Jause, beschwingte Akkordeonmusik und die bewegende Predigt unseres Pfarrers Martin. Danke für die vielen schönen Eindrücke!



UNSER FRONLEICHNAMSFEST

„Viele Hände – schönes Ende“

Stellen Sie sich Folgendes vor: FRONLEICHNAM OHNE die feierliche Blasmusik der Trachtenkapelle Wertschach, ohne eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehren, ohne verlässliche VertreterInnen der Burschenschaft, ohne den kunstvollen Kirchenschmuck von Bernadette Schöller, ohne stimmungsvollen Kirchenchor und ohne eifrige Ministrantinnen, ohne reizende Blumenmädchen und ohne fleißige Frauen, ohne geschmückte Altäre an den einzelnen Stationen und ohne die vielen prächtigen „Maien“ ... Ohne den Einsatz der unzähligen Freiwilligen, Idealisten, Begeisterten, die in ihrer Freizeit proben, organisieren, telefonieren. Unvorstellbar, nicht wahr? EIN HERZLICHER DANK ergeht daher an sie alle! Auch an das engagierte MesnerInnen-Team und unseren geschätzten Pfarrer Martin!

Alle gemeinsam haben dieses Fronleichnamsfest mit der anschließenden Fronleichnamsprozession sozusagen zu

einer Feier der Superlative gemacht. Zurecht. Denn dieses Fest begehen wir „im Gedenken an das letzte Abendmahl und an die Auferstehung Jesu Christi, der seitdem im Sakrament der Eucharistie – dem Heiligen Brot – IMMER bei uns ist. Seitdem sind wir ERLÖST.“ Das ahnen mit Sicherheit auch die freudestrahlenden Ministrantinnen, die während des Umzugs mit der Sonne um die Wette lachen. Wir ließen uns von ihrer kindlich-unbeschwerten Freude nur allzu gerne anstecken. Es ist fürwahr ein Privileg, den Glauben mit so vielen Menschen und ihren erstaunlich unterschiedlichen Charismen in Gemeinschaft feiern zu können. Schön, dass AUCH SIE mit dabei waren.



JOHANNESKIRCHTAG - Glaube und Brauchtum mit Tradition

Unsere Pfarre feierte am 22. und 23. Juni das Patroziniumsfest des Heiligen Johannes und damit den zweiten Kirchtag. Zu diesem Anlass ist am Hauptaltar statt der plastischen Darstellung des Heiligen Georg die Abbildung von Jesus und Johannes dem Täufer zu sehen. Dieses Altarbild erinnert uns daran, dass der „Pfarrsitz“ im Jahr 1364 von der Pfarrkirche „St. Johann an der Gail“ nach St. Georgen verlegt wurde, weil der Ort St. Johann nach dem Dobratsch-Absturz 1348 „unbewohnbar“ geworden war. Damit endete die Existenz „einer großen alten Urfarre“ des Gailtals, deren Kirche sogar „älter als das Kloster Arnoldstein“ gewesen ist. Unsere Kirche von St. Georgen trat also direkt ihre Nachfolge an.

Von diesem traditionsreichen Gotteshaus konnten wir uns bei den andachtsvollen Festmessen an beiden Tagen ein lebensfrohes Bild machen. Burschen, Mädchen und Kinder in ihren schönen Gailtaler-Trachten feierten mit uns gemeinsam den Gottesdienst. So einladend jung und bunt war dann die voll besetzte Kirche auch am Kirchmontag: Ein Ort der Begegnung. Ein Fest für alle Generationen.



Einladung zur Fahrzeugsegnung am Vorabend zum Hl. Christophorus

18:00 Uhr Vorabendmesse
Samstag, 19. Juli 2025
mit MIVA-Sammlung

Im Anschluss an die Hl. Messe werden alle
Fahrzeuge am Kirchenplatz gesegnet.

"Einen Zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-
Fahrzeug" - unter diesem Motto bittet die MIVA bei der
Christophorus Aktion um Spenden.



Einladung zur Nachtwallfahrt nach Emmersdorf

Dienstag, 12. August 2025

Start ist um 19:00 Uhr bei der
Kapelle in St. Georgen – von dort
wandern wir gemeinsam betend zur
Filialkirche Emmersdorf.

Anschließend um 20:00 Uhr Hl. Messe.



Einladung zur Kräuterweihe am Fest Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. August 2025
10:30 Uhr Hl. Messe



Die gesegneten Kräuterbüschel werden
nach dem Gottesdienst an die
Kirchenbesucher verteilt.

Sie mögen Euch Segen und Freude
in Eure Familien und Wohnungen bringen.

Für die Kranzspenden für Herrn Jakob Wernitznig zu Gunsten der Filialkirche Tratten bedankt sich die Pfarre sehr herzlich bei:

Frau Elfriede Jost, Hadersdorf
Frau Annemarie Lackner, Hadersdorf
Familie Gerald Lackner, Hadersdorf
Herr DI Othmar Miklautsch, Tratten
Frau Hermine Wiegele, Nötsch
Familie Justl Lussnig, Saak
Familie Hans Skina, Nötsch
Familie Klara Moser, Labientschach
Familie Norbert Miklautsch, Hadersdorf
Frau Gerfriede Dorner, Hadersdorf
Familie Rudolf Augustin, Tratten
Familie Kathi Bartoloth, Pörschach
Familie Bruno Sternig, Tratten
Familie Thomas Druml, Latschach
Familie Othmar Schoitsch, Tratten
Familie Dr. Volker Pawliska, Hadersdorf

Für die Kranzspenden für Frau Wilhelmine Schnabel zu Gunsten der Pfarrkirche St. Georgen bedankt sich die Pfarre sehr herzlich bei:

Familie Bruno Wenzel, Labientschach
Familie Kurt Kröth, Labientschach
Frau Reinhilde Glantschnig, Nötsch
Familie Vinzenz Treffner, Villach
Gasthaus Andritsch, St. Georgen
Familie Markus Kassin, Labientschach
Familie Ernst Lipautz, Labientschach
Familie Hans Möderndorfer, Labientschach
Familie Anton Kaiser, Kreuth
Familie Margit Glantschnig, Nötsch
Frau Linde Skina, St. Georgen
Familie Rudolf Augustin, Tratten
Familie Andreas Fischer, Labientschach
Frau Luzia Unz, Labientschach
Familie Inge Pfeiffer, Labientschach
Spinnrunde St. Georgen
Frau Inge Wernitznig, Feistritz

Fortsetzung Frau Wilhelmine Schnabel:

Familie Herbert Schöller, Kühweg
Frau Mathilde Zavodnik, St. Georgen
Frau Bibiane Warmuth, St. Georgen
Frau Ida Druml, St. Georgen
Familie Gerhard Fischer, St. Georgen
Familie Andreas Druml, St. Georgen
Frau Hedwig Schoffnegger, Nötsch
Herrn Friedrich Sleik, St. Georgen
Familie Monika Lassnig, St. Georgen
Frau Brigitte Kuess, St. Georgen
Frau Elisabeth Brandstätter, Semering
Frau Susanne Obiltschnig, Labientschach
Familie Klaus Schwenner, St. Georgen
Familie Josef Schwenner, St. Georgen
Familie Alois Jarnig jun., Labientschach
Familie Siegfried Warmuth, Labientschach
Familie Alois Jarnig sen., Labientschach,
Familie Mosser, Labientschach
Familie Christa Robin, Labientschach
Herrn Albin Staudacher, St. Georgen

**Das Zahlen von Messen für September und Oktober soll bitte bis spätestens 19. August
erfolgen, dann können sie in der 5. Ausgabe des Pfarrblattes noch erscheinen.
Vielen Dank.**

**Herr Pfarrer Geistl. Rat Mag. Marcin Mrawczyński ist
vom 13. bis 20. Juli 2025 und
vom 23. bis 27. August 2025 auf Urlaub.**

**In dieser Zeit wird unser Hr. Pfarrer von Hr. Pfarrer i. R. Kons. Rat Stanislaus Trap vertreten.
Tel. Nr.: 0676 82278363**

KANZLEISTUNDEN IM PFARRHOF ST. GEORGEN

Pfarrprovisor Mag. Marcin Mrawczyński
Tel: 0676 8772 7360

Donnerstags **NACH** der heiligen Messe
stgeorgen-gail@kath-pfarre-kaernten.at

/ **Pfarrsekretärin: Lydia Hebein**
/ **Tel.: 0650 5053225**

/ Dienstags von 14 – 16 Uhr
/ lydia.hebein@kath-pfarre-kaernten.at